

Copia Beschreibung des für die Königl. Bibliothek  
Ebert dats Dresden d. 17. Januar 1823.

Kostgabelmann Herr,  
Hochachtungsvoll Herr Rath!  
nicht zum Abdruck

Angeben die den langen Vortrag meiner Antwort auf Ihre  
geehrte Beschreibung der vierfachen Zusammenhänge, in welche  
mich mit der eingetragenen und noch nicht aufgefundenen  
Bibliothek verknüpft hat. Zwei dieser nachstehenden Bibi-  
liotheken haben durch besondere, dabei eingetragenen  
Umstände mich bisher in eine unangenehme Lage versetzt,  
und weshalb mich nun die bald zu findende definitive  
Entscheidung warten kann. Nicht letztere ist das, was  
wenn ich jetzt den meisten Anschein hat, so verliere ich  
das von der Gesellschaft geordnete Amt eines, für eine  
Zweck sehr wichtige Bibliothek, welche Bücher von der  
Größe aufhalten muss.

Ich gestatte, dass die erste Empfehlung, welche bei der  
Angabe der Beschreibung, mit welcher Herr W. mich be-  
rührte, die der Beschreibung über meine lange Unfähigkeit  
für die Zwecke der Gesellschaft war, ob ich gleich mit  
Entschiedenheit verneinend durch das dies. Unfähigkeit  
nun unfragwillig war.

Ich bin die letzten Tage meines Lebens von unangenehmen  
Krankheiten so sehr in solchem Grade befallen, dass  
wenn, das mich täglich nur wenige Stunden, und  
oft diese nicht einmal frei bleiben, indem ich den  
Arbeit fähig war.

Gegen die Zeit der kälteren Witterung war ich so sehr  
Unfähigkeit wiederzugeben; wurde jedoch durch die

Erkrankung